

aktien von 2 : 1 und der Stammaktien von 6 : 1, um durch den Buchgewinn die Unterbilanz per 30./9. 1907 zu tilgen. 2. Erhöhung des Aktienkapitals um 964 000 M durch Ausgabe von 964 Stück Vorrechtsaktien La. B. zum Preise von 100%. Die Vorrechte sind: a) 6% p. a. Vorzugsdividende, laufend vom 1./10. 1908 mit Nachzahlungsverpflichtung der Gesellschaft; b) Vorwegbefriedigungsrecht im Falle der Liquidation; c) zwei Stimmen für jede Vorrechtsaktie La. B.

Die Fa. Chem. Fabrik „Hansa“ ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Hannover. Aus Dollbergen, Kreis Burgdorf, werden neue ergiebige Erdölfunde gemeldet. In der sogenannten Öllinie wurde die erste Ölzone bei 65 m, die zweite bei ungefähr 300 m angetroffen.

Die Generalversammlung der Kalligewerkschaft Suelzfeld ermächtigte mit 623 gegen 80 Stimmen den Vorstand zur Zahlung von ungefähr 8000 M an die Deutsche Tiefbohrgesellschaft unter der Bedingung, daß solche dafür auf weitere Ansprüche an die Gewerkschaft verzichte. Über die Liquidation war die Versammlung nicht beschlußfähig, da nur 703 Kuxe vertreten waren.

Höchst a. M. Der Aufsichtsrat der Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning beschloß, eine Kapitalserhöhung um 10,5 Mill. Mark auf 36 Mill. Mark vorzuschlagen. Ein Konsortium soll die neuen 10 500 Aktien übernehmen und den bisherigen Aktionären auf je 3 alte Aktien eine neue zum Kurse von 150% anbieten. Von dem Restbetrage sollen 1600 Stück dazu benutzt werden, einen überwiegenden Teil der Aktien der Firma Kalle & Co., A.-G. in Biebrich zu erwerben. Die Firma Kalle & Co., A.-G., wird unter unveränderter Leitung der Interessengemeinschaft Höchster Farbwerke Cassella beitreten.

Dividenden.

	1906/7 %	1905/6 %
A.-G. Gebr. Bieber, Duisburg	15	—
Buderussche Eisenwerke in Wetzlar . .	8	—
Kaliwerke Salzdethfurt, A.-G.	12	14
Ölwerke Stern-Sonneborn	9	11
Rütgerswerke, A.-G., Charlottenburg .	11	9½
Vorschläge:		
Anglo-Continente (vorm. Ohlendorfsche) Guanowerke in Hamburg . .	7½	7½
Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon, Bronzefarbwerke vorm. Carl Schlenk, A.-G., Barnsdorf	4	9
Continente Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie, Hannover . . .	40	40
Gehe & Co., A.-G., Dresden	14	13
Hannoversche Aktien-Gummiwarenfabrik in Linden vor Hannover.		
Vorzugsaktien	6	6
Stammaktien	4	6
Konsolidierte Alkaliwerke Westeregeln		
Stammaktien	13	15
Vorzugsaktien	4½	—
Lothringer Portlandzementwerke in Metz-Sträßburg	9	8
Portlandzementfabrik Blaubeuren, Gebr. Spohn, A.-G.	14	14

	1907 %	1906 %
Saccharinfabrik, A.-G. vorm. Fahlberg		
List & Co. in Salbke-Westerhüsen a. E.	4½	4
Verein für chemische Industrie, Mainz .	11	10
„Westfalia“, A.-G. für Fabrikation von Portlandzement u. Wasserkalk . . .	20	20
Wickingsche Portlandzement- und Wasserkalkwerke, Recklinghausen .	12	12
A.-G. für Maschinenpapierfabrikation, Aschaffenburg	8	10
A.-G. für Buntpapier- und Leimfabrikation, Aschaffenburg	10	10
Edmund Müller & Mann, A.-G., Charlottenburg	10½	—
Rheinische Emulsionspapierfabrik, Dresden	5	0
Färberei-A.-G. G. Büschgens & Sohn, Krefeld	3	4

Tagesrundschau.

München. Eine Verfügung des bayr. Ministerium des Innern verlangt, daß in Apotheken Drogensammlungen vorhanden sein sollen, weil Drogensammlungen zu den gesetzlich erforderlichen wissenschaftlichen Hilfsmitteln gehören, die nach der Verordnung vom 29./12. 1900 in keiner Apotheke fehlen dürfen.

Mannheim. Die Mosaiktonplattenfabrik der Deidesheimer A.-G. in Neustadt a. d. Haardt steht in Flammen. Sowohl die alten als auch die neuen Gebäude sind verloren. Das Feuer soll durch Einsturz eines Brennofens entstanden sein.

Paris. Die französische parlamentarische Kommission für industriellen Alkohol in Paris beauftragte die Herren Klotz und Mairat, die Einrichtungen für industriellen Alkohol in Deutschland zu studieren, um ähnliche Einrichtungen in Frankreich einzuführen. Die Herren Bouffandeau und Delpierre wurden beauftragt zu untersuchen, wie eine spezielle Prämie für denaturierten Alkohol in Frankreich eingeführt werden könnte.

London. In der chemischen Fabrik von May & Baker, Church Road, Battersea, London, brach am 6./4. ein Feuer aus; das Kampherhaus wurde zerstört.

In den Norton Hill Bergwerken, Midsomer, Norton, erfolgte am 9./4. eine Explosion schlagender Wetter. 10 Bergleute wurden getötet.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Von dem Iron and Steel Institute of England ist dem Diplom-Ingenieur Ernst Preuß an der Techn. Hochschule zu Darmstadt eine Carnegie-Prämie im Betrage von 2000 M zur Ausführung von Versuchen über die Eignung von Nickelstahl zu Nietverbindungen verliehen worden.

Zu Ehren von Dr. Harvey W. Wiley, gegenwärtigem Chef des chemischen Bureaus in Washington, der auf eine 25jährige Tätigkeit bei dem Ackerbaudepartement zurückblickt, hatten die hiesigen Chemikerkreise für den 9./4. ein Festessen vorbereitet. Die Arrangements lagen in Hän-